

Erkunt ArmaTrac 1004 LUX:

# Neuling aus der Türkei

Bereits seit 12 Jahren gibt es sie, und vor mehr als 7 Jahren (profi 6/2007) haben wir über die Schlepper von Erkunt aus der Türkei erstmals berichtet. Im Unterschied zu damals gibt es mit der Firma Schneider LFB aus 09599 Freiberg jetzt auch einen deutschen Importeur. Und bei der Technik hat sich seither ebenfalls einiges geändert.

**Hubert Wilmer**

**E**r hat einen Motor von Deutz, ein Getriebe von ZF und die Hydraulik von Bosch: Auf den ersten Blick beeindruckt der ArmaTrac schon mit seinen Komponenten. Aber der Reihe nach...

**Unter der Haube sitzt in der Tat der Vierzylinder Deutz TCD 3.6 L4 mit CommonRail-Einspritzung, Diesel-Partikel-Filter (DPF) und Diesel-Oxidations-Katalysator (DOC), um die Abgasstufe IIIB (Tier 4 i) zu erfüllen. 81 kW/110 PS gibt Erkunt für das Topmodell 1104 an. Alternativ gibt es noch den 904 (90 PS) und eben den 1004 (100 PS). Die einzige Kritik, die wir hier haben, ist der fehlende Drehzahlspeicher. Es gibt lediglich einen (zu) einfach geratenen Drehknopf.**

**Gespannt waren wir auf das Getriebe.** Die ZF-Schaltbox T-557L bietet zwei Gruppen, vier Gänge und zwei Lastschaltstufen. Zusammen mit der synchronisierten Wendeschaltung (rechts!) werden daraus 16/16 Übersetzungen und 40 km/h bei Nenndrehzahl. Wie schnell Sie tatsächlich sind, verrät Ihnen allerdings keine Anzeige. Genauso wenig wird die Zapfwellendrehzahl im Armaturenbrett angezeigt – schade! Stichwort Zapfwelle: Stolze vier Drehzahlen (430/540/750/1000 U/min) bietet der ArmaTrac – super! Und es gibt sogar eine

*Mit dem ArmaTrac will Erkunt aus der Türkei auch in Deutschland Fuß fassen. Die drei größten Modelle haben 90 bis 110 PS. Fotos: Wilmer*

externe Bedienung. Warum die aber – wie die Knöpfe der externen Hubwerkbedienung – nur auf dem rechten Kotflügel zu finden ist, wissen wir nicht. Auch die Hebel zum Drehzahlwechsel unten vor dem Sitz und insbesondere die sehr simple Aufkleber-Beschriftung trüben die Freude ein wenig.

**Wie schon bei Motor und Getriebe setzt Erkunt auch bei der Hydraulik auf eine bekannte Marke:** Mit der Bosch-EHR kommt jeder zurecht, auch wenn das Panel tief und etwas weit hinten sitzt. Und wenn das Hubgestänge die angegebenen 5 t stemmt, ist hier alles okay. Zumal der ArmaTrac serienmäßig (!) einen hydraulischen Oberlenker sowie eine hydraulische Hubstrebe auf der rechten Seite hat. Stattdessen würden wir uns aber wünschen,



*Unter der Haube steckt ein Deutz-Vierzylinder mit 3,6 l Hubraum und Abgasstufe IIIB. Hinten über dem Motor ist der DPF/DOC zu erkennen.*



dass die (immerhin vier!) dw-Ventile auch eine Schwimmstellung hätten. Die Förderleistung der Zahnradpumpe ist mit 60 l/min okay. Wie groß die entnehmbare Ölmenge aus dem separaten (!) Hydraulikölhaushalt ist, verrät Erkunt im Prospekt leider nicht.

**Ein Highlight des ArmaTrac ist die Kabine:** stabile, gut schließende Türen, ein in Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad, Radio mit MP3-Player und – eine serienmäßige Klimaautomatik von Webasto! Da kann man verzeihen, dass das Gebläse nur drei Stufen und Umluftbetrieb hat. Außerdem ist der Sitz nur mechanisch gefedert und die Frontscheibe nicht aufstellbar.

Auf dem rechten Kotflügel gibt es ein übersichtliches Tastenfeld für die Bedienung von Licht etc., auch Allrad und Differenzialsperre werden bequem per Kippschalter betätigt. Automatikfunktionen sowohl für den Antriebsstrang als auch für die Zapfwelle sucht man allerdings vergeblich.

**Stichwort Antriebsstrang:** Der ArmaTrac hat Radialreifen des türkischen Herstellers Petlas. Vorne 340/85 R 24 und hinten

## Datenkompass

### Erkunt ArmaTrac 1004 LUX

#### Motor

74 kW/100 PS, Vierzylinder Deutz TCD 3.6 mit CommonRail, Abgasstufe IIIB mit DPF und DOC, 165 l Dieseltank

#### Getriebe

16/16, 2 Gruppen, vier Gänge, zwei LS-Stufen, 40 km/h, ZF T-557L mit mechanischer Wendeschaltung, 4 Zapfwellendrehzahlen (430, 540, 750, 1000 U/min)

#### Hubwerk und Hydraulik

Bosch-EHR, 5000 daN Hubkraft, Zahnradpumpe mit 60 l/min, vier dw-Ventile Serie, nur auf Wunsch mit Schwimmstellung

#### Fahrwerk und Bereifung

340/85 R 24 vorne, 460/85 R 34 hinten von Petlas; 2,41 m Radstand, 2,85 m hoch, 4 t Leergewicht, 4,7 t zul. Gesamtgewicht

#### Preis und Vertrieb

54 855 € (Listenpreis ohne MwSt.), LFB Schneider, 09599 Freiberg, Tel.: 03 73 22/5 26 02, [www.schneider-lfb.de](http://www.schneider-lfb.de)

#### Herstellerangaben



Das Panel für die EHR und die Beleuchtung ist gelungen, auch die Hebel für Gang- und Wendeschaltung sind okay. Die Hebel für die vier Steuergeräte sitzen viel zu eng zusammen – und es gibt keine Schwimmstellung.



Die Kabine (mit Klimaautomatik!) macht einen ordentlichen Eindruck. Die Hebel für die vier Zapfwellengeschwindigkeiten und die Gruppenschaltung unten vor dem Sitz stören da eher.



Die Hubkraft ist mit stolzen 5000 daN angegeben, serienmäßig gibt es den hydraulischen Oberlenker und die Hubstrebe. Eine externe Bedienung gibt es nur rechts.

460/85 R 34. Die Wendigkeit damit machte einen guten Eindruck. Gewundert haben wir uns aber über die ab Werk verbauten Radgewichte: Vorne waren es auf jeder Seite drei Scheiben à 50 kg (300 kg), hinten je eine mit 50 kg.

Hinzu kamen 10 x 30 kg Frontballast. Dabei gibt ArmaTrac das Leergewicht des 1004 Lux schon mit 4000 kg an. Da bleiben bis zum zulässigen Gesamtgewicht von 4700 kg viel zu schmale 700 kg Nutzlast übrig!

#### Alles Weitere in Kürze:

- Der Dieseltank fasst laut Hersteller 165 l.
- Serienmäßig gibt es eine Druckluftanlage mit Reifenfüllanschluss. Die Bremsanschlüsse im Heck sind allerdings liegend angeordnet, und es gibt einen extra Hebel zur Ansteuerung der Anhängerbremse.
- Zum Motorstart mit dem Schlüssel müssen zusätzlich zwei Knöpfe gedrückt werden; laut Erkunt Vorschrift in der Türkei.
- Es gibt einen Innen- und sogar einen (teleskopierbaren!) Rückspiegel mit Weitwinkel.
- Als Beifahrerplatz muss der linke Kotflügel erhalten.

**Fazit:** Der ArmaTrac überzeugt mit Komponenten von Deutz, ZF und Bosch. Mit einem Listenpreis von 54 855 Euro (ohne Mehrwertsteuer!) liegt er allerdings auch auf dem Niveau namhafter Wettbewerber. Daher wird vom deutschen Importeur LFB Schneider sicher einiges an Überzeugungsarbeit (oder Rabatt) nötig sein, um hier Fuß zu fassen. Das Zeug dazu hat der türkische Neuling jedenfalls.

## Wer ist Erkunt Industries?

Das Familienunternehmen Erkunt wurde 1953 in der Türkei gegründet und ist heute ein Spezialist für Grauguss mit einer Verarbeitungskapazität von 60 000 Tonnen pro Jahr. Neben der Automobilindustrie werden auch Deutz mit Motorblöcken und ZF mit Getriebegehäusen beliefert. Seit 2003 sind die Türken auch im Schlepperbau aktiv und produzieren derzeit pro Jahr rund 7 000 Traktoren im Leistungsbereich von 50 bis 110 PS.